



MEDIENINFORMATION

Jahresschlussrapport der kantonalen Notorganisation

Der Jahresabschlussrapport fand am vergangenen Freitag, 28. November auf dem Waffenplatz Wil in Oberdorf statt. Rund 70 Personen liessen sich von Stabschef Xaver Stirnimann über die wichtigsten Projekte und Einsätze der kantonalen Notorganisation informieren. Eine Live-Demonstration des Aufklärungsdrohnensystems der Armee rundete den Anlass ab.

Projekt Notfallplanung

Die Notfallplanung Engelberger Aa hat sich im August 2005 sowie anlässlich weiterer Unwetter-Ereignisse in den Folgejahren bewährt. Auch 2008 wurde intensiv an verschiedenen Notfallplänen gearbeitet. Neu erstellt wurden Notfallpläne für den Träschlibach in Beckenried, den Secklisbach in Wolfenschiessen sowie den Steinibach in Dallenwil.

Einsatzübung «Inferno Due»

Stabschef Xaver Stirnimann ging in einem kurzen Rückblick auf die grossangelegte Einsatzübung «Inferno Due» ein, welche im September stattfand. Die Herausforderung bestand darin, ein möglichst realitätsnahes Szenario mit allen Partnern des Bevölkerungsschutzes zu beüben. In die Einsatzübung waren rund 400 Personen (inkl. Logistik) involviert, verteilt auf verschiedene Einsatzorgane. Es hat sich gezeigt, dass der Kanton im Bedarfsfall über eine schlagkräftige und effizient arbeitende Organisation zum Schutz der Bevölkerung verfügt.

Stabsübung «Tekton Tre»

Verschiedene kommunale Gemeindeführungsstäbe trainierten im vergangenen Jahr das Szenario «Extreme Winterlage mit Stromausfall». Die Übungsreihe wird 2009 mit Stabsübungen in den Gemeinden Buochs, Ennetmoos, Stans und Stansstad abgeschlossen.

Live-Demonstration des Drohnensystems der Armee

Während der schweren Unwetterereignisse vom August 2005 wurde das Drohnensystem der Armee für Überwachung und Aufklärung zu Gunsten der zivilen Führungsstäbe erfolgreich eingesetzt. Anlässlich des Jahresabschlussrapports demonstrierte eine Crew mit Spezialisten das Leistungsprofil dieses Systems mit einem direkten Flug über den Kanton Nidwalden.



In Emmen steht eine Aufklärungsdrohne zum Start bereit.

Stans, 2. Dezember 2008